

raubung (Privation) des Lebens vor dem Leben hergehen. Dergestalt sind die Blinden und Taubgebohrne, so JESVS CHRISTVS gesund gemacht, blind und taub gewesen, ehe sie etwas gesehen oder gehöret hatten, und ein im Mutter Leibe todtes Kind wird des vernünftigen Lebens beraubt, ehe denn es solches zu geniessen angefangen.

Zum andern ist gewiß, in wie fern ein Subjectum eben so leicht die Formam als die Privation annehmen kan, (wo nemlich der, so da würcket, eben so leicht kan die Form als die Privation schaffen) in so fern ist es in der Macht dessen, der da würcket (wo es anders in seiner Freyheit stehet) das Subjectum mit der Form herfür zu bringen, oder aber mit der Privation. Nun aber sind Erde und Wasser zwey Körper, die eben so leicht das Licht als die Finsterniß annehmen können: Derowegen hatte GOTT, der die Erde und das Wasser und das Licht herfür bringen können, weil er aus größter Freyheit würcket, die Erde und das Wasser ohne Licht oder mit Licht Macht zu schaffen, weil es also nach dem Text scheinen solte, als ob die Finsterniß vor dem Licht gewesen, so muß man sagen, daß die Erde und das Wasser sind finster